

Für „Tarzan“ arbeitete Mark Wetjen mit Phil Collins zusammen

Weyher spielt in diversen Musical-Produktionen in Hamburg mit / Als Kind musizierte er mit Kochlöffeln

WEYHE/HAMBURG (sie) • Er hat sein Hobby zum Beruf gemacht und arbeitete mit Phil Collins zusammen: Die Rede ist von Mark Wetjen (39). Der Weyher verdient sein Geld als Schlagzeuger in Disneys Musical „Tarzan“. Im Theater „Neue Flora“ in Hamburg ist er einer von 16 Musikern, die in einem Stockwerk unterhalb der Bühne für die mitreißende Musik von Phil Collins sorgen, die die bewegte Liebesgeschichte in einer Dschungel-Welt musikalisch unterstützt. Eine Stunde vor der 180-minütigen Show überprüft Wetjen stets seine Instrumente und spielt sich auf den zahlreichen Trommeln

und Becken ein. „Fünf Minuten vor Beginn der Show muss spätestens jeder an seinem Platz sitzen.“ Der Weyher befindet sich allein in einem Raum, weil seine Instrumente ohnehin sehr laut sind und der Sound von einem Tonmeister per Mischpult den Feinschliff erhält.

Bei allem Spaß, den der Job bringt, so Wetjen, sei jeder Auftritt „harte Arbeit“. Die Herausforderung sei



Mark Wetjen an seinem Arbeitsplatz.

nicht so sehr, gut zu spielen, sondern sich mehrmals pro Woche immer wieder neu zu motivieren.

Das ist besonders wichtig, wenn es sich um ein Musical handelt, das lange läuft, be-

gründet er. Wie war die Arbeit mit Phil Collins? „Er wirkte sehr nett und normal auf mich“, berichtet Wetjen und „hat uns einfach machen lassen. Er hatte mich gebeten, eine Sequenz etwas lauter zu spielen. Dieser Bitte kam ich gerne nach.“

Allerdings sei die Kommunikation über musikalische Sachverhalte mit dem Briten deshalb schwierig, weil „er keine Noten kann“, schmunzelt Wetjen. „Er geht sehr gefühlsmäßig an Musik heran. Das ist zwar grundsätzlich der richtige Weg, aber für die Arbeit in einer solchen Produktion etwas anstrengend. Letztlich hat alles geklappt.“

Für Mark Wetjen, geboren

1971 in Bremen, schien der Weg vorgezeichnet zu sein, denn bereits die Kochlöffel der Mama hat der Weyher dazu verwendet, Takte zu schlagen. Nach dem Abitur an der KGS Leeste im Jahr 1991 und Zivildienst schloss sich ein Intensivstudium am „Drummers Institut“ in Düsseldorf an.

2005 heuerte der KGS-Ehemalige in Hamburg bei den „Stage Entertainment“-Produktionen an. So wirkte er bei „Tanz der Vampire“ ebenso mit wie bei „Dirty Dancing“ und beim „König der Löwen“. Außerdem spielt er in verschiedenen Bands: „Voodoo Child“ (Bremen) und „New Jam“ (Weyhe).